Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 46 (1942-1943)

Heft: 12

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unfere fünftigen fleinen Erdenburger bedürfen ichon vor ihrer Geburt geeigneter Pflege, oder mit andern Worten hangt ihr Bohl und Behe viel bon der Gefunderhaltung und Kräftigung der werdenden Mütter ab. Wie sich die schwangere Frau in der Ernährung, Körperpflege und Lebensweise mit Rücksicht auf das zu erwartende Kind verhalten soll, ist den Ausführungen einer erfahrenen, tücktigen Kinderärztin im soeben erschienenen Jander Kricktigen Kinderärztin im soeben erschienenen Jander Kricktigen und Erziehung des Kindes" entnommen. An diese "Goldene Regeln der Schwangerschaft" schließt sich ein humorvoller Beitrag über die Gorgen der werdenden Väter, die es gar nicht immer fo leicht haben, wie Wilhelm Bufch meint. Auch im übrigen weist das Heft, dant der umsichtigen Führung der Zeitschrift, den gewohnten gediegenen und vielseitigen, für alle Eltern und Erzieher beachtenswerten Inhalt auf. Wir begnügen uns, außer dem "Sprechsaal" und den "Handarbeiten" die Artikel zu erwähnen über Schlasstö rungen beim Kind, über körperliche und nervöse Störungen der Kinder durch Kalkmangel, über das Gerechtigkeitsgefühl im Kinde und über die Frage, ob den Kindern bei den Schulaufgaben geholfen werden foll. Probehefte der hübsch illustrierten Zeitschrift sind erhältlich vom Art. Institut Orell Füßli A.-G., in Zürich 3, und in den Buchhandlungen. Mit dem Abonnement (Fr. 4.25 halbjährlich, Fr. 8.— jährlich) läßt sich eine vorteilhafte Kinderunfallversicherung berbinden.

Frit Lendi: Gankt Lutisteig. Eine Erzählung aus Bundens wildbewegter Bergangenheit. 216 Geiten. In Leinen geb. Fr. 6.50.

Goeben ist im Walter Loepthien-Verlag in Meiringen ein prachtvolles Buch erschienen. Der Titel "Sankt Lubi-

ein prachtvolles Buch erschienen. Der Titel "Sankt Lukisteig" und ein künstlerisch wertvolles, mehrfarbiges Umschlagbild des Berner Künstlers Fritzaffelet ziehen die Ausmerksamkeit auf sich. Die historische Erzählung führt in die Bergangenheit alt frh Kätiens und der sie uns erzählt — der bekannte Schriftseller und Redaktor Fritzend — ist selber ein Sohn der rätischen Berge.

Das malerische Städtchen Maienfeld, die alte Festung Sankt Lukisteig und das Bergdörfchen Suscha, die Heimat von Johanna Sphris Held, sind die Schaupläße. Seit Conrad Ferdinand Meher seinen "Jürg Jenatsch" schrieb, ist seine Erzählung mehr geboten worden, die in so lebendiger und instruktiver Weise einführt in die Bündner- und damit auch in die Seschichte der Sidgenossenschaft. Die vorliegende, überaus spannende Erzählung gibt einen Sinvorliegende, überaus spannende Erzählung gibt einen Einblid in die Zeit unmittelbar nach der frangösischen Revo-lution, da auf bundnerischem Boden blutige Kampfe zwischen fremden Heeren ausgefochten wurden und infolge der immer wieder wild auflodernden Parteileidenschaften ein tiefer Niß durch das Bündnervolk ging. Im Mittel-punkt des Geschehens stehen der Freiheitskämpfer und Puntt des Geschenen stehen der Freiheitstampfer und Patriot Markus Komminoth und seine mutige Braut, die junge Guschnerin Margaretha Just. Wir haben eine Erzählung vor uns, die getragen ist von Freiheitsliebe und einem echt vaterländischen Geist. Recht interessant wird sie dadurch, daß bekannte Persönlichkeiten wie Heinrich Richoffe, Pestalozzi, Seneral Massena, General Hobe u. a. in das Geschehen eingeslochten sind. Sine feine Se-

stalt führt uns der Verfasser in der Person des Guschner Lehrers Miklaus Just vor. Wie diefer den jungen Leuten an den Hengertabenden die Geschichte der Festung Sankt Lukisteig und die Gegenwart darzustellen weiß, das muß man in der Ergablung felbft nachlefen.

Hedh Gutter: Rennst du mich? Eine Buchstaben- und Bilderfibel. A. Francke A.-S. Verlag, Vern. In Karton-umschlag mit Plastikheftung. Fr. 4.80.

In wirkungsvollem Mehrfarbendrud liegt hier eine Bilder- und Buchstabenfibel vor, die sich für die erste Fühlungnahme der Kleinen mit der Kunft des Lesens und Ochreibens aufs beste eignen wird. An einfachen Kinder-versen kann das Alphabet geubt werden, wobei die neu auftretenden Buchstaben immer im Farbdruck vorangestellt sind, als eine kleine vorbereitende Lektion zu dem kommenden Text. Die Verse selber sind sehr einfach; sind von ienen Reimen, die in den Rinderftuben als erfte furge Bedichtlein beliebt sind und die in sedes Ohr und Shrlein ganz leicht eingehen. — Das Schriftbild wird zudem noch gunz leicht eingehen. — Das Schriftbild wird zudem noch überall unterstüßt durch Zeichnungen und durch ganzseitige farbige Bilder. Hier ist die Form eines Buchstabens zum Anlaß für die Darstellung eines Naturdings, einer Menschen- oder Tierfigur genommen worden. Das große S der Schlange zum Beispiel hat selber Schlangensorm angenommen; für jeden Buchstaben ist ein passendes Bildspudden. So wird der Buchstabe aus der Welt der abstraften Bearisse in die der sehendigen bildlichen der abstrakten Begriffe in die der lebendigen bildlichen Borstellung überführt, was das Lernen sofort leicht und angenehm macht. — Mit diesen Qualitäten eignet sich das Buch sowohl für das vorschulpflichtige Alter in Kindergarten und Familie, wie auch für den Erstkläßler als Hilfsmittel zur Unterstühung und Verbildlichung des Lese- und Schreibunterrichts.

Gedanken über Kultur und Lebensführung

VON DR. PAUL SCHMID

Unter diesem Titel sind die schönen Vorträge, die Dr. Paul Schmid im Studio Zürich gehalten hat, als kleine Broschüre erschienen. 48 Seiten. Oktav. - Preis broschiert Fr. 1.85

Verlag Müller, Werder & Co. AG., Zürich Wolfbachstraße 19

Gottfried Reller

Züricher Rovellen

Ausgabe bes Vereins für Verbreitung guter Schriften Zurich

Leinenband / 350 Seiten / mit einem Bild bes Dichters / Preis Fr. 3.50 / Bu beziehen beim

Verein Gute Schriften Zürich Wolfbachftrage 19 / Telephon 2.55.76